

Aufbau des Universums

nach der Beschreibung von
Jakob Lorber



GOTT hat die perfekte menschliche Gestalt, aber in einer Größe, die für uns Menschen nicht vorstellbar ist, und ER strahlt in einem Licht, das für jedes Lebewesen sofort tödlich wäre.

LUZIFER war der erstgeschaffene Geist, der weibliche Gegenpol zur Gottheit. Zusammen mit LUZIFER schuf GOTT die Urgeister, um damit die Unendlichkeit um IHN herum zu beleben. Zu dieser Zeit war die gesamte Schöpfung nur GEISTIG, es gab keine MATERIE.

Im Laufe der folgenden Schöpfungsperioden erkannte LUZIFER welche Macht ihm von GOTT verliehen wurde. Er wurde immer hochmütiger und herrschsüchtiger, sonderte sich mit seinem Gefolge immer weiter von GOTT ab, und wollte letztendlich seinen Schöpfer stürzen, um allein die Herrschaft zu übernehmen. Aber GOTT hatte in seiner weisen Voraussicht schon eingeplant, das LUCIFER seine Freiheit missbrauchen könnte, und hatte einen Plan B.

GOTT hat kurzerhand LUZIFER samt seiner gesamten Gefolgschaft wieder in einzelne Intelligenz-Partikel zerlegt und in die harte MATERIE eingekerkert. Sein Seelenkern hat seinen Sitz im Kern unserer kleinen Erde, und er arbeitet ständig (*vergeblich*) daran, seine ursprüngliche Macht wieder zu erlangen.

**Das war der Beginn der
materiellen Schöpfung**

Die wahre Größe des Universums



Das gesamte Universum hat die Gestalt eines wie leblos dahinschwebenden menschlichen Körpers, im unendlichen Ätherraum. Es ist die Gesamt-Intelligenz LUZIFERS samt seiner Gefolgschaft, in der harten Materie eingeschlossen. Nur GOTT allein kann diese Gestalt in seiner vollen Größe überschauen. Es ist der verlorene Sohn, der wieder heimkehren soll!

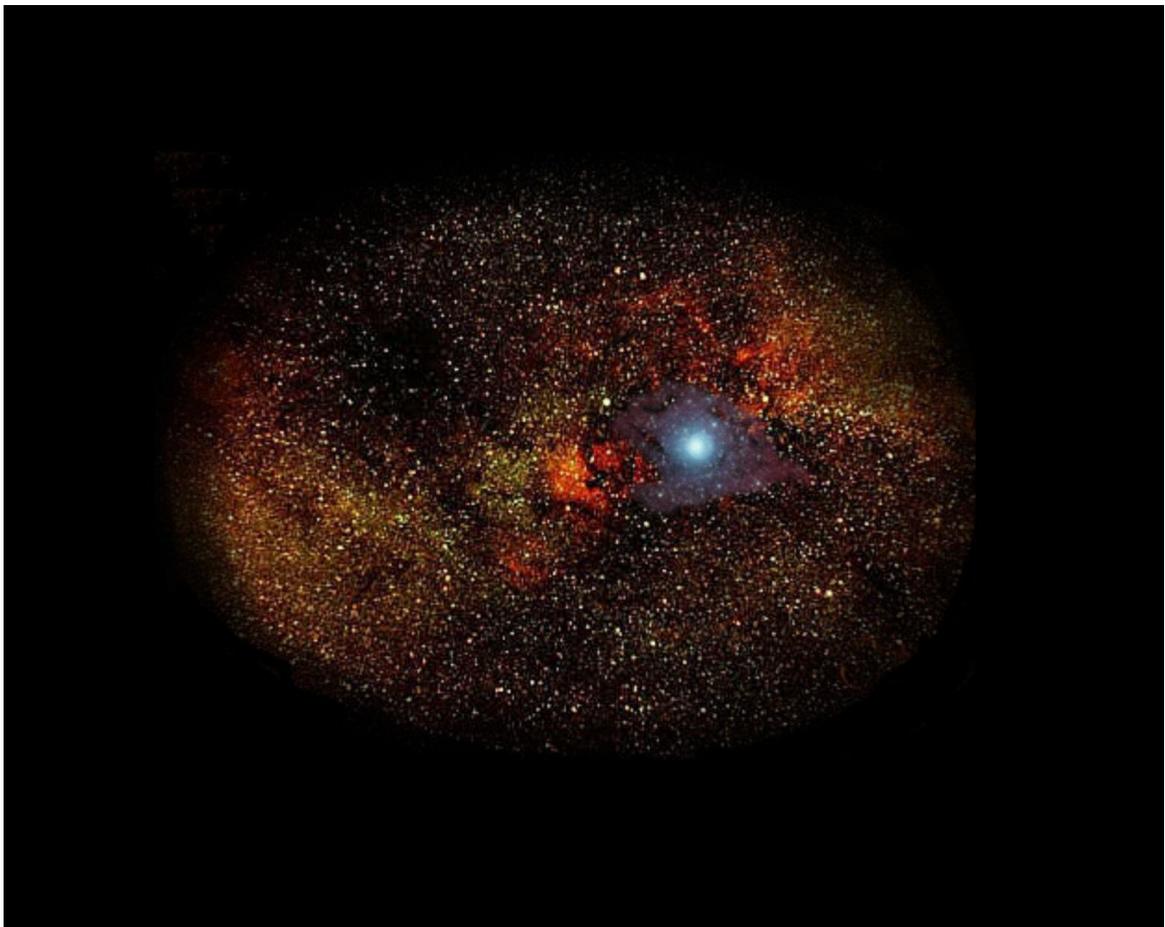
Diese Gesamt-Intelligenz wird nun im Laufe von Äonen Jahren wieder geistig freigesetzt, aber nicht mehr zu einer Einzelperson, sondern zu Myriaden von Menschenwesen, mit je einem göttlichen Fünkchen versehen – zur einem freien, selbständigen und ewigen Leben. Darum hat jede Materie nur einen zeitlich befristeten Bestand. Alles befindet sich im materiellen Sterben, um sich wie Phönix aus der Asche, ständig wieder zu neuem Leben weiter und höher zu entwickeln.

Am Ende des gesamten Auflösungsprozesses wird **Alles wieder Geistig** sein, wie zu Beginn der Schöpfung. Nur noch die hartnäckigsten Geister, die sich nicht zu GOTT bekennen wollen, werden materiell übrig bleiben, und als Schlacke, für ewig in den unendlichen Ätherraum verworfen werden.

Die wahre Größe des Universums

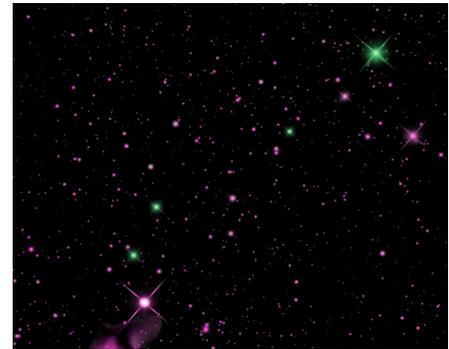
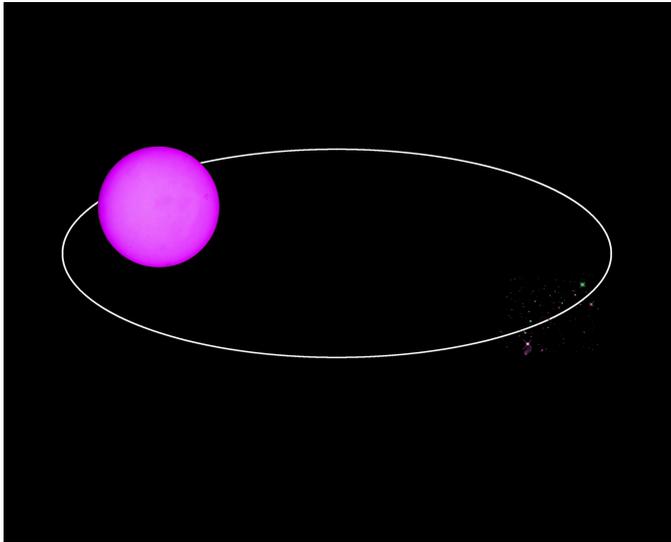
Was wir Menschen von der Erde aus mit den Augen, mit Teleskopen oder anderen Messgeräten, oder auch über Weltraumteleskope und Raumsonden, am Sternenhimmel sehen, ist nur ein kleiner Ausschnitt innerhalb einer Hülsglobe, in der sich unser Sonnensystem befindet. Im Körper des **großen Schöpfungsmenschen** gibt es aber Trillionen von Hülsgloben, sie sind sozusagen seine Körperzellen.

Es sind daher aussichtslose Bestrebungen der Astronomen und Astrophysiker, jemals den Ursprung des Universums zu finden. Die enormen Geldsummen, die hier verschwendet werden, könnte man für die Linderung von menschlicher Not und Elend besser verwenden. Wem der Glaube an GOTT fehlt, der wird auch das Universum nie begreifen, da helfen auch die besten Photoapparate und Teleskope nichts.



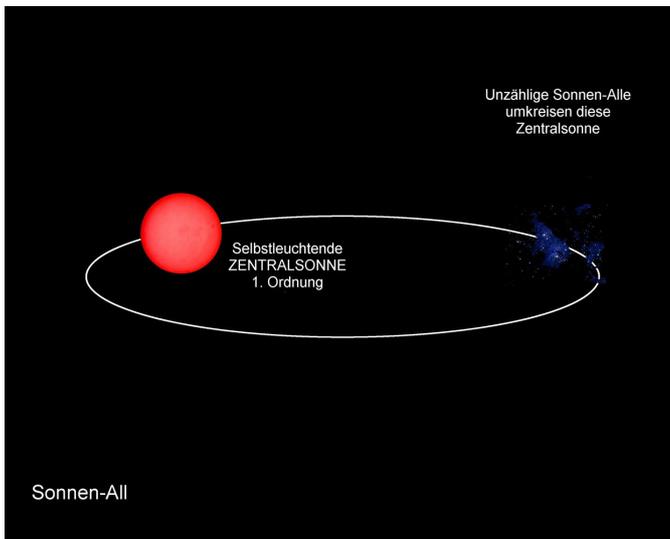
So in etwa kann man sich eine Hülsglobe vorstellen: Im Zentrum befindet sich eine Urzentralsonne. Diese Sonne ist selbstleuchtend (*strahlt Eigenlicht ab*), ist feststehend und rotiert nur um ihre eigene Achse. Sie ist so groß, das der gesamte Masse-Inhalt der Hülsglobe, wenn die Sonne hohl wäre, nur 1/100 des innwendigen Platzes einnehmen würde. Ein Blitz, der sich ja mit Lichtgeschwindigkeit bewegt, bräuchte 1 Trillion Erdjahre, um vom Nordpol zum Südpol zu gelangen. Man kann sich kaum die Größe einer Hülsglobe vorstellen, wenn allein die Urzentralsonne schon so groß ist, und dann erst die Größe des gesamten Schöpfungsmenschen!

Die wahre Größe des Universums



(Sonne-Welten-Gebiete oder auch Sonnen-All-Alle genannt)

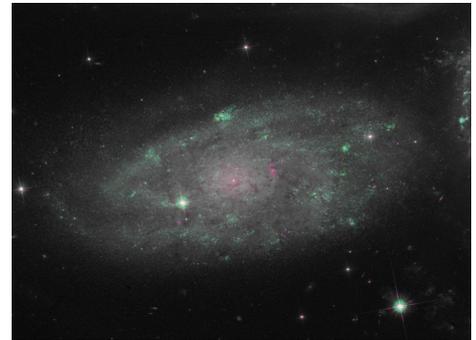
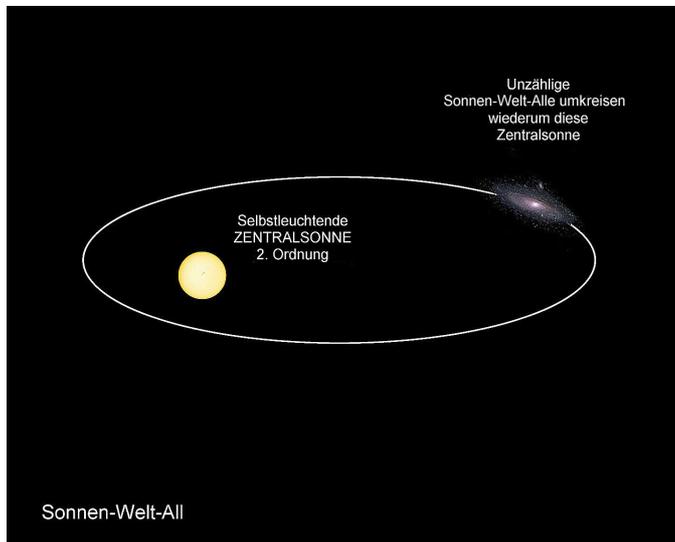
Um diese **Urzentralsonne** kreisen in unvorstellbar großen Bahnen Trillionen mal Trillionen **Sonne-Welten-Gebiete**.



(Sonnen-All)

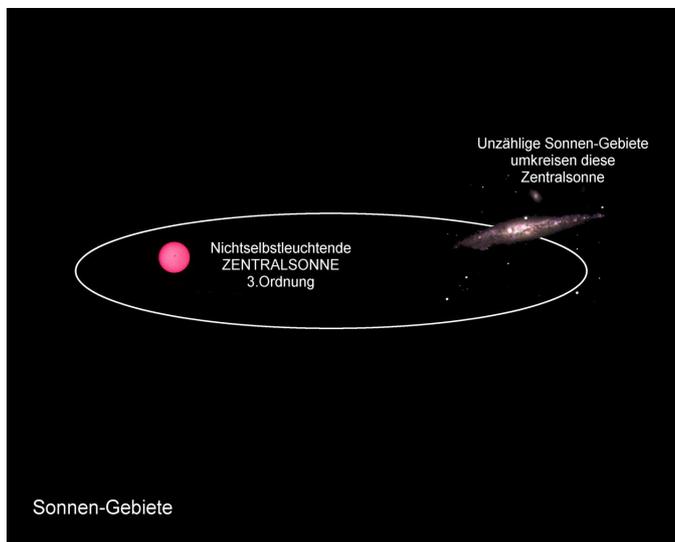
In jedem einzelnen **Sonne-Welten-Gebiet** befindet sich wieder im Zentrum eine selbstleuchtende Zentralsonne 1. Ordnung, Milliarden mal Milliarden **Sonne-All** ziehen ihre Bahn um diese Zentralsonne.

Die wahre Größe des Universums



(Sonnen-Welt-All)

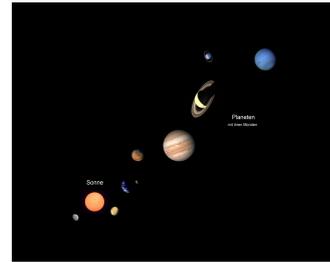
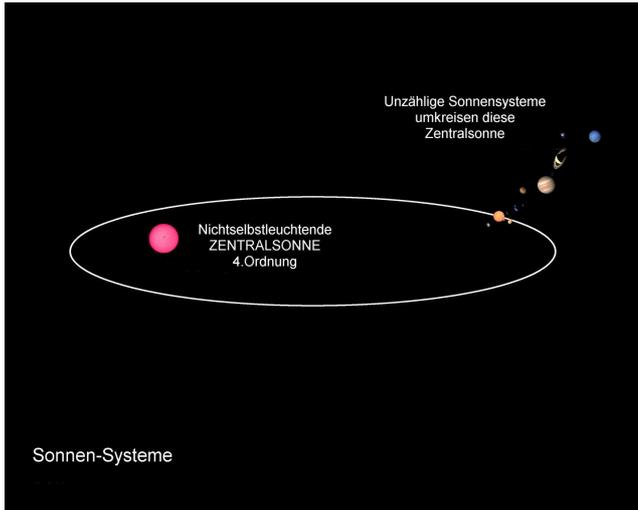
Der Blick in ein **Sonnen-All** zeigt uns wieder unzählige **Sonnen-Welt-Alle**, diese umkreisen wiederum eine selbstleuchtende Zentralsonne der 2. Ordnung.



(Sonnen-Gebiet)

Ein weiterer Blick in ein **Sonnen-Welt-All** zeigt uns unzählige Sternennebel, das sind **Sonnen-Gebiete**. Jedes einzelne **Sonnen-Gebiet** hat als Mittelpunkt eine Zentralsonne 3. Ordnung, die aber nicht selbstleuchtend ist, sondern nur das Licht der anderen Sonnen aufnimmt und durch die spiegelnde Oberfläche weiter gibt. Unsere Milchstraße ist so ein **Sonnen-Gebiet**.

Die wahre Größe des Universums

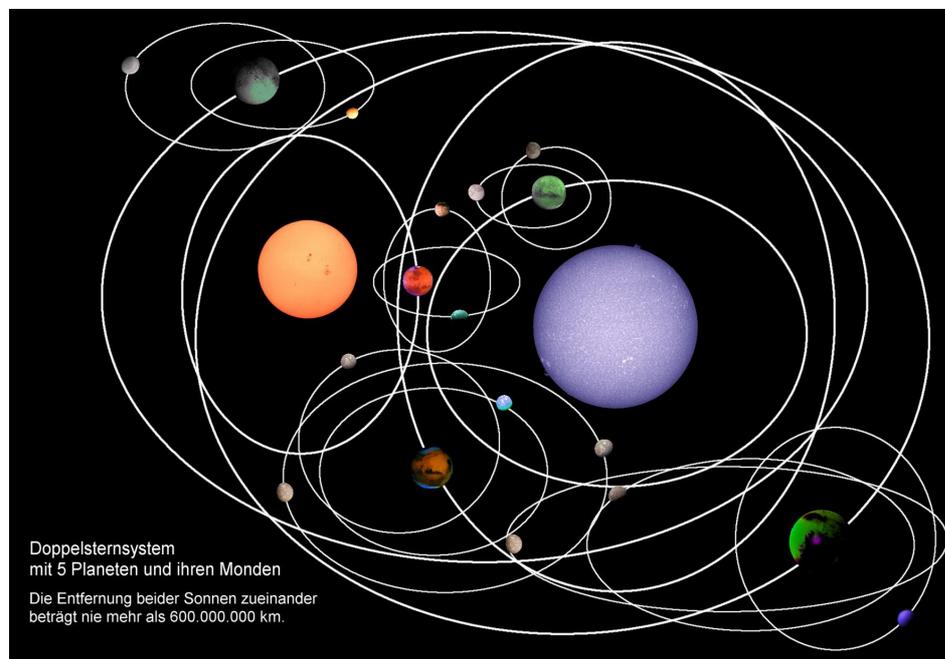


(Unser Sonnensystem mit einer nicht selbstleuchtenden Sonne und den Planeten und Monden)



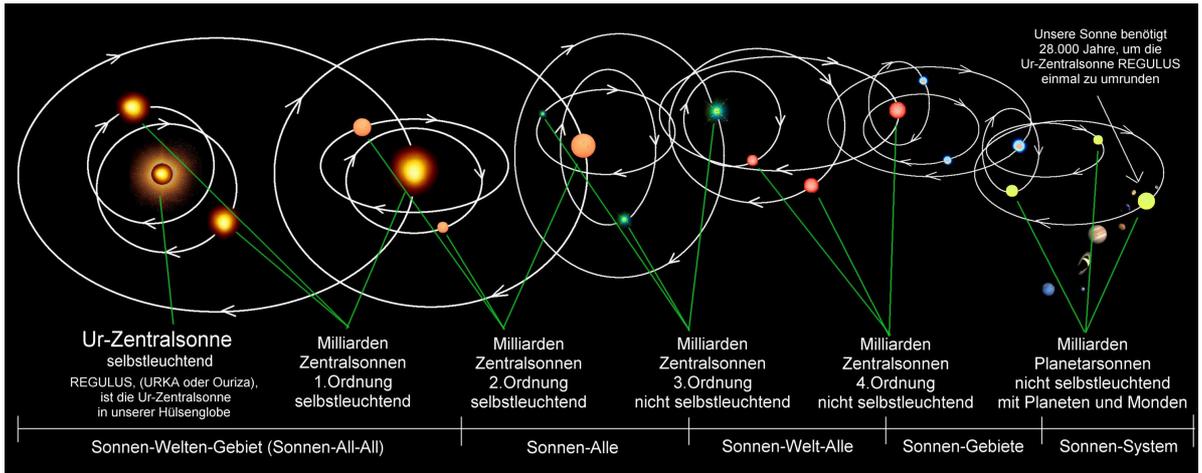
(Regulus)

Und nun ein letzter Blick in ein **Sonnen-Gebiet**. Unzählige **Sonnen-Systeme** ziehen hier ihre Bahnen um eine nicht selbstleuchtende Zentralsonne der 4. Ordnung. Hier befindet sich auch unser **Sonnensystem** innerhalb des **Sonnen-Gebiets der Milchstraße**. **Regulus (URKA)** im Sternbild Löwe ist die Ur-Zentralsonne, in dieser Hülsglobe, die unser Sonnensystem in 28000 Jahren einmal umkreist.



Pro 700 – 1000 Einsternsysteme gibt es auch immer ein Doppelsternsystem. Auf den Planeten, die zwischen den Sonnen kreisen, gibt es fast keine Nacht und auch keine strengen Winter. Diesen Vorteil haben die Planeten, die um beide Sonnen kreisen nicht.

Die wahre Größe des Universums



Zum Schluß noch eine graphische Zusammenfassung einer Hülsenglobe